

Leser-Forum Auf Kosten der Allgemeinheit

Zu unseren Berichten über die Umgehung Volkach-Gaibach-Kolitzheim (zuletzt 6. Juli):

Die Stadt Volkach soll eine Sonderbaulast für die Umgehungen von Gaibach und Volkach (Osten) übernehmen. Prinzipiell ist Bayern dafür zuständig. Geschätzte Kosten: circa 14 Millionen Euro (Preise von 2009). Nach verschiedenen Aussagen bleiben zirka drei Millionen Euro beim Volkacher Steuerzahler. Wie soll dies bezahlt werden? Bei einem Schuldenstand heute von 9,5 Millionen bis mittelfristig 13,5 kämen noch drei Millionen hinzu. Dies kann nur mit übergewaltigen Steuer-/Gebührenerhöhungen und massivsten Leistungsbeschränkungen geschehen. Auch wenn in den nächsten zwei, (vielleicht noch) drei Jahren leichte Zuwächse bei Einkommens- und Gewerbesteuerbeteiligung zu verzeichnen sein werden, muss ein verantwortungsvoller Kommunalpolitiker mit Steuermindereinnahmen rechnen. Denn: Woher soll das Wirtschaftswachstum kommen, wenn (fast) alle Staaten, Unternehmen und die meisten Konsumenten massivst verschuldet sind? In Fachkreisen wird schon von Deflation (wer Schulden hat ist der Gezwickte), Währungsreform, Entschuldung der Staaten und Zwangsanleihen auf Grundbesitz gesprochen.

Insbesondere soll diese Sonderbaulast vor dem Hintergrund geschehen, dass Bayern keine wesentliche Verkehrsentlastung durch den Bau einer Ostumgehung sieht (letztendlich Ministerialrat Degelmann im April im Stadtrat). Bleibt also - wie schon oft gehört - nur eine Sperrung oder ein Rückbau der Gaibacher Straße; dann fände eine Entlastung statt. Endlich hätten die Befürworter das erreicht, was im „Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept“ vorgeschlagen wird: „Sicherung einer Entwicklung von hochwertigem Wohnen...“ (November 2008) - auf Kosten der Allgemeinheit: Sehr geschickt! Chapeau!

Allerdings hätten wir den drei- bis vierfachen Verkehr bei uns plus weitere Mautflüchtlinge und andere Fahrzeuge, die die Abkürzung A 70-A 3-A 7 frei wählen können. Dann muss ein Lärmschutz gebaut werden in Millionenhöhe (vier?). Diese Kosten kämen weiter auf den Volkacher Steuerzahler zu. Nebenbei: Eine erhebliche Beschallung der Baugebiete Kirchberg, Nord, Schaubmühle und Holzberg fände statt - von den Veränderungen der Verkehrsströme in Volkach ganz abgesehen plus einem Bau einer Entlastungsstrasse mit weiteren Kosten für die Bürger. Wenn der Stadtrat von Volkach dieser Sonderbaulast zustimmte wäre das finanzielle Gestaltungsrecht nachfolgender Generationen sehr eingeschränkt. Die Bürger sollten notfalls in einem Entscheid darüber abstimmen.

Eckard Bier
97332 Volkach